

# SENSIBILISIEREN. AUFKLÄREN. HANDELN. GEMEINSAM.

- Extremismus gemeinsam entgegentreten!
- Vernetze dich mit uns. Werde Teil der Lösung.



## Vernetzung

- Netzwerktreffen, Veranstaltungen, Website & Social Media
- Austausch & Kooperation mit Fachstellen, NGOs, Wissenschaft & Medien
- Vermittlung von Expert\*innen & Fachquellen

## SPENDEN AN FaTRex

Bund der Alevitischen Jugendlichen in Deutschland e.V.

IBAN: DE84 4405 0199 0911 0122 35

BIC: DORTDE33XXX

Sparkasse Dortmund

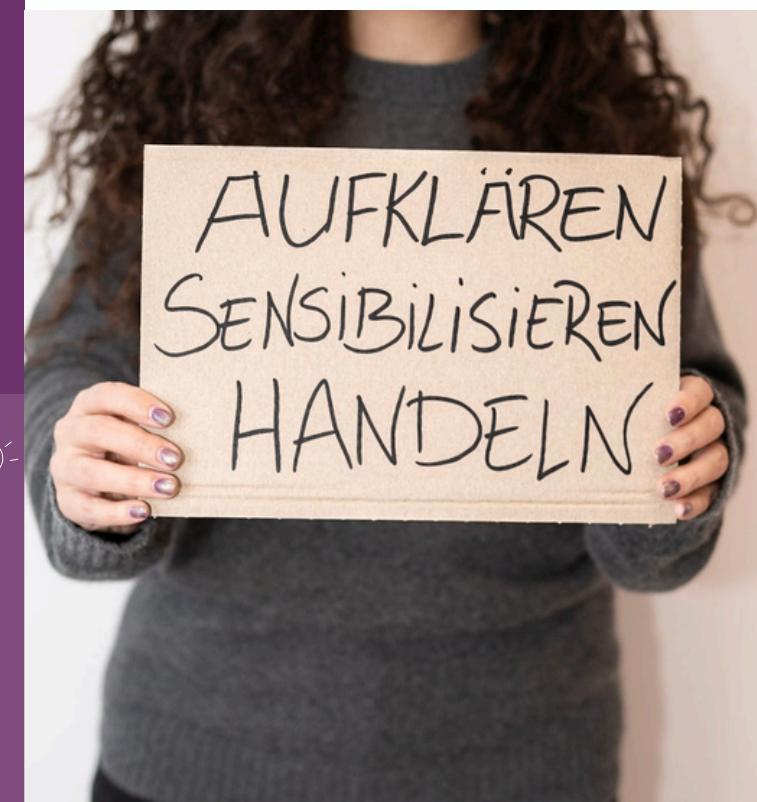
## TÜRKISCHER RECHTSEXTREMISMUS

Rechtsextremistische Strömungen dringen mit ihren demokratie- und menschenfeindlichen Haltungen in die plurale deutsche Gesellschaft ein. Auch türkischer Rechtsextremismus bedroht Betroffenengruppen sowie demokratische Strukturen. Die Fachstelle Türkischer Rechtsextremismus (FaTRex) will rechtsextreme Ideologien und Mechanismen aufdecken und analysieren. Vor diesem Hintergrund und verbunden mit Erfahrungen aus der Rechtsextremismusprävention bieten wir Bildungs- und Beratungsformate an, um kompetente Möglichkeiten des Umgangs und der Bekämpfung zu etablieren. Dabei strebt die Fachstelle Vernetzung und Kooperation mit den teilnehmenden Trägern des Kooperationsverbund Rechtsextremismusprävention sowie anderen Fachorganisationen an und verfolgt einen intersektionalen Ansatz in der Arbeit gegen Rechtsextremismus.

**Türkischer Rechtsextremismus** beruht auf (extrem) nationalistischen und rassistischen Ideologien. Eine der bekanntesten Bewegungen ist die der *Grauen Wölfe* („Bozkurtlar“ bzw. „Ülkücü“). Die *Grauen Wölfe* streben die Vereinigung aller Turkvölker und somit die Bildung eines türkischen Reiches („Turan“) an. Von türkischem Rechtsextremismus sind insbesondere minorisierte Gruppen wie z.B. Kurd\*innen, Armenier\*innen, Alevit\*innen, jüdische Personen und queere Menschen betroffen. Dies äußert sich unter anderem durch (Alltags-)Diskriminierung, Bedrohungen und Gewalttaten.



**FaTRex**  
Fachstelle Türkischer  
Rechtsextremismus



# FACHSTELLE TÜRKISCHER RECHTEXTREMISMUS (FaTRex)

Die Fachstelle Türkischer Rechtsextremismus (FaTRex) ist eine zentrale erste Anlaufstelle zum Thema türkischer Rechtsextremismus für alle, die sich mit dem Themenfeld befassen oder direkt davon betroffen sind – sei es in Zivilgesellschaft, Fachpraxis, dem Bildungsbereich, Wissenschaft, Politik, Sport oder Medien.

In Trägerschaft des Bund der Alevitischen Jugendlichen in Deutschland e.V. (BDAJ) ist die Fachstelle Teil des *Kooperationsverbund Rechtsextremismusprävention* (KompRex).

Dem Themenfeld türkischer Rechtsextremismus wurde in Deutschland zu lange zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt. Die Fachstelle will diese Lücke schließen, Präventionsarbeit leisten und Betroffenen die nötige Aufmerksamkeit schenken.

Die Fachstelle ist keine Beratungsstelle im Einzelfall – sondern versteht sich als Schnittstelle von Wissen, Praxis und Öffentlichkeit. Aufgabe ist es, Orientierung zu geben: durch die fachliche Einordnung aktueller Entwicklungen, durch die Einschätzung von Strukturen und Akteuren sowie durch die Vermittlung passender Ansprechpartner\*innen und regionaler Stellen.

## SENSIBILISIEREN. AUFKLÄREN. HANDELN.

### Bildungsarbeit

- Workshops, Seminare, Fortbildungen, Vorträge und Fachtagungen
- Publikationen, Bildungsmaterialien

### Anlaufstelle

- für Einzelpersonen, Fachkräfte & Institutionen
- zur Einordnung und Einschätzung extremistischer Strukturen & Ideologien

### Monitoring

- Recherche
- Informationsvermittlung
- Auseinandersetzung mit aktuellen Entwicklungen & Diskursen zum Umgang mit türkischem Rechtsextremismus



# FaTRex

Fachstelle Türkischer Rechtsextremismus

## Kontakt:



+49 221 56 09 45 69



Fachstelle@BDAJ.de



Maastrichter Str. 13  
50672 Köln



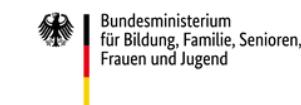
[www.fatrex.de](http://www.fatrex.de)



@fachstelle.trex



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**